

Aura a.d.Saale

Baudenkmäler

- D-6-72-111-7** **Am Rasen 146.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkgiebel, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-72-111-6** **Am Rasen 146.** Bildstock, Aufsatz mit Giebeldach und leere Nische, flankiert von Voluten, auf Sockel, zweckentfremdete Inschriftentafel, Sandstein, bez. 1664.
nachqualifiziert
- D-6-72-111-14** **An der Burg; An der Burg 173.** Friedhofskreuz, Kruzifix auf Tischsockel mit Schädelstätte, Sandstein, bez. 1924; Kriegerdenkmal für die Gefallenen von 1914/18, Kruzifix auf Tischsockel mit Inschrift, daneben Sandsteinplatte mit den Namen der Gefallenen, Sandstein, um 1920.
nachqualifiziert
- D-6-72-111-25** **An der Burg 171.** Ehem. Große Schule, später Rathaus, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 1754, Anbau um 1870; mit Fachwerknebengebäude und ehem. Waschhaus aus Sandsteinquadern.
nachqualifiziert
- D-6-72-111-3** **An der Burg 172.** Ehem. Pfarrhof; Wohnhaus, zweigeschossiger, massiver Walmdachbau mit geohrten Fensterrahmen, 1690; ehem. Pfarscheune, Fachwerkbau mit Satteldach, wohl 18./19. Jh.; Portal mit Resten der Einfriedung, um 1690.
nachqualifiziert
- D-6-72-111-1** **An der Burg 173; An der Burg 176; An der Burg 178.** Ehem. Benediktinerkloster; ehem. Benediktinerklosterkirche, jetzt kath. Pfarrkirche St. Laurentius, dreischiffige Pfeilerbasilika mit eingezogenem Chor und östlichem Chorturm mit Zwiebelhaube, im Kern 1108-13, um 1600 Erhöhung des Langhauses und Turmbau, 1687- 1697 teilweise niedergelegt, teils verändert, 1742-1745 erneute Umgestaltung; mit Ausstattung; ehem. Klostergebäude, zweigeschossiger Massivbau mit Satteldach, Hausteinmauerwerk, im Erdgeschoss ehem. Kapitelsaal mit Kreuzgratgewölbe, 12./13. Jh., im Kapitelsaal Steintisch und romanisches Kapitell mit quadratischer Platte, 12. Jh.; ehem. Klostergebäude, zweigeschossiger, L-förger Satteldachbau, Hausteinmauerwerk und Fachwerk, im Kern 12./13. Jh., verändert 1. Viertel 17. Jh.; Reste des ehem. romanischen Kreuzganges, Sandstein, um 1110, 1874 neu zusammengestellt; Reste der ehem. Klostermauer, Hausteinmauerwerk, im Kern 12/13. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-72-111-5** **Elfershäuser Weg 141.** Relief, mit Kreuzigungsszene, Sandstein, 17. Jh., in modernem, hölzernen Heiligenhäuschen.
nachqualifiziert

- D-6-72-111-13** **Hahn.** Bildstock, Monolith, rundbogiger Aufsatz mit modernem Erlöserrelief auf Vierkantpfeiler, Sandstein, bez. 1838.
nachqualifiziert
- D-6-72-111-16** **Kapellele.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Satteldach und Relief der Hl. Familie in Flachnische, auf abgefastem Pfeiler, über Tischsockel mit Inschrift, Sandstein, bez. 1893.
nachqualifiziert
- D-6-72-111-15** **Kellerei.** Bildstockaufsatz, aus Sandstein, mit Reliefdarstellung des Gekreuzigten umgeben von Blumenornamenten, auf erneuertem Kalksteinpfeiler, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-72-111-17** **Kellerei.** Kreuzdachbildstock, Aufsatz mit Reliefdarstellungen von Kruzifix, Pflanzenornament und Kreuz, auf Rundsäule über ornamentiertem Postament, Sandstein, bez. 1648.
nachqualifiziert
- D-6-72-111-2** **Klosterruine.** Kirchenruine, unvollendete Wandpfeilerbasilika, als Klosterkirchenneubau 500 m östlich der ursprünglichen Klosteranlage angelegt, Hau- bzw. Werksteinmauerwerk, Sandstein, Baubeginn Anfang 17. Jh., Baustopp 1622.
nachqualifiziert
- D-6-72-111-4** **Nähe Am Hahn; Würzburger Weg 67a.** Bildstock, Säule, Aufsatz mit Rundbogennische und Kreuzdach, Sandstein, bez. 1694.
nachqualifiziert
- D-6-72-111-9** **Nähe Schafhof; Schafhof; Schafhof 164.** Ehem. Schafhof; ehem. Schafstall mit Scheune, eingeschossiger Satteldachbau, mit Bruchsteinmauerwerk und Fachwerk, 17./18. Jh.; Einfriedung, Hausteinmauerwerk, wohl zeitgleich; Kapelle, mit Figur des Christus an der Geißelsäule auf Sockel mit Inschrift, in Rundbogennische der Umfassungsmauer, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-72-111-11** **Obere Gasse.** Bildstock, kreuzförmiger Aufsatz aus Schmiedeeisen auf Sandsteinsäule, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-72-111-18** **Rotheller.** Bildstock, Aufsatz mit Satteldach und Flachnische, darin Kruzifix, auf Pfeiler, Kunststein, bez. 1931/32.
nachqualifiziert
- D-6-72-111-20** **Schafhof.** Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Krieges von 1870/71, gestufter Pfeiler mit Helmaufsatz, um 1925.
nachqualifiziert

- D-6-72-111-12** **Schafhof.** St. Nepomuk-Statue, ehemals auf der Saalebrücke, Sandsteinfigur auf gemauertem Sockel, Sandstein, bez. 1712.
nachqualifiziert
- D-6-72-111-22** **Schafhof 166; An der Burg; An der Burg 172; Nähe An der Burg.** Kreuzweg, 14 Kreuzwegstationen, gusseiserne Reliefplatte mit figürlichen Darstellungen und neugotischer Zier, in moderner Einhausung, bez. 1899.
nachqualifiziert
- D-6-72-111-21** **Schulstraße 114 a; Schulstraße 114 b.** Bildstock, Reliefaufsatz mit Kreuzbekrönung und 14 Nothelfer Darstellung, bez. 1648, auf neugotischem Schaft über Sockel, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-72-111-19** **Wässerungsweg 30 a.** Wegkreuz, Kruzifix auf Tischsockel mit Inschriftenfeld, Sandstein, bez. 1878.
nachqualifiziert
- D-6-72-111-8** **Zehntstraße 74.** Ehem. Amtshaus, zweigeschossiger, massiver Mansardwalmdachbau mit Sockelgeschoss, bez. 1752; Hoforanlage, mit Pforte, Sandstein, in Formen des Rokoko, bez. 1776.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 22

Aura a.d.Saale

Bodendenkmäler

- D-6-5826-0001** Spätmittelalterliche Wüstung "Vattenrod".
nachqualifiziert
- D-6-5826-0002** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-5826-0003** Spätmittelalterlicher bis neuzeitlicher Erdstall.
nachqualifiziert
- D-6-5826-0049** Fundamente abgegangener Steinbauten vermutlich des Mittelalters oder der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5826-0050** Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-6-5826-0056** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-6-5826-0076** Untertägige Teile der hochmittelalterlichen bis frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Laurentius und weiterer bestehender Bauten des ehemaligen Benediktinerklosters in Aura a.d. Saale, Fundamente abgegangener Klostergebäude sowie Körpergräber des Mittelalters und der Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5826-0078** Untertägige Teile der frühneuzeitlichen Klosterruine in Aura a.d. Saale.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 8